Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung
4041 Linz • Peuerbachstraße 26

Geschäftszeichen:
BHUUWA-2023-260744/9-NE

Bearbeiter/-in: Margarete Neundlinger
Tel: 0732 731301-72411
Fax: 0732 731301-272399
E-Mail: bh-uu.post@ooe.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung
Peuerbachstraße 26
4041 Linz

Linz, 08.07.2025

Wassergenossenschaft Untersonnberg;
WVA Untersonnberg – „Pirklbauerquelle“;
Schutzgebietsausdehnung;
wasserrechtliche Bewilligung;
Rodungsbewilligung

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die Wassergenossenschaft Untersonnberg, vertreten durch Obmann Gerhard Dienstl, hat unter Vorlage von Projektunterlagen, ausgearbeitet von der GUT Gruppe Umwelt + Technik GmbH, 4040 Linz, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung und der Rodungsbewilligung für die Schutzgebietsanpassung der WVA Untersonnberg – Pirklbauerquelle, auf Gst. Nr. 549/1, KG Sonnberg, angesucht.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort (Treffpunkt): **Gemeindeamt Sonnberg, 4180 Sonnberg 70**	
Datum: **Dienstag, den 05.08.2025**	**Zeit:** **08:30 Uhr**

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch einen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder oder Ziviltechniker – vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

Genaue Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes:

Um Verunreinigungen und sonstige Beeinträchtigungen vom Grundwasser fernzuhalten, ist eine Anpassung der Schutzgebiete an den Stand der Technik erforderlich.
Bei der Abgrenzung von Schutzgebieten ist zu berücksichtigen, ob und inwieweit die in den Grundwasserleiter eingedrungenen Schadstoffe auf dem Fließweg bis zur Wasserfassung durch Abbau, Ablagerung, Verdünnung usw. in ausreichendem Maß an Schädlichkeit verloren haben.

Abgrenzung der Schutzzonen

Fassungszone (Schutzzone I)
Die vorgeschlagene Schutzzone I für die Quellfassungen 1 – 3 mit einer Fläche von 1.136 m² liegt auf nachstehenden Grundstücken der KG Sonnberg.

Gst. Nr.	KG Nr.	Fläche im SG (m²)	Eigentümer
550	45639	51	Klaus Pirklbauer, Unterstiftung 56
549/1	45639	1.085	4190 Bad Leonfelden

Engeres Schutzgebiet (Schutzzone II)
Die vorgeschlagene gemeinsame Schutzzone II für die Quellfassungen 1 – 3 mit einer Fläche von 9.750 m² liegt auf nachstehenden Grundstücken der KG Sonnberg.

Gst. Nr.	KG Nr.	Fläche im SG (m²)	Eigentümer
550 549/1	45639 45639	245 7.570	Klaus Pirklbauer, Unterstiftung 56, 4190 Bad Leonf.
517/1	45639	678	Herbert Danner, Sonnberg 61/2, 4180 Sonnberg
517/2	45639	381	
518	45639	876	

Weiteres Schutzgebiet (Schutzzone III)
Die vorgeschlagene gemeinsame Schutzzone III für die Quellfassungen 1 – 3 mit einer Fläche von 3.455 m² liegt auf nachstehenden Grundstücken der KG Sonnberg.

Gst. Nr.	KG Nr.	Fläche im SG (m²)	Eigentümer
549/1 517/1	45639 45639	1.064 639	Klaus Pirklbauer, Unterstiftung 56, 4190 Bad Leonf.
518	45639	1.752	Herbert Danner, Sonnberg 61/2, 4180 Sonnberg

Rodung

Auf Grundstück 550, KG Sonnberg, ist eine dauernde Rodung im Ausmaß von 338 m², auf Grundstück 549/1, KG Sonnberg, eine dauernde Rodung von 1.090 m² vorgesehen. Eigentümer dieser Grundstücke ist Klaus Pirklbauer, Unterstiftung 56, 4190 Bad Leonfelden.

Die näheren technischen Einzelheiten sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektsunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen während der Kundenzeiten Einsicht nehmen.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

Einreichprojekt der GUT Gruppe Umwelt + Technik GmbH, Plesching 15, 4040 Linz, vom 7.7.2023 Rodungsantrag – Katasterlageplan, Grundbuchsauszüge	
Ort der Einsichtnahme:	Zeitraum:
• bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Anlagenabteilung-Wasserrecht, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz, **nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel.-Nr.: 0732/731301/72411)	Während der Kundenzeiten
• beim Gemeindeamt Sonnberg, **nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel.-Nr.: 07212/6565)	Während der Kundenzeiten

Rechtsgrundlagen:
§§ 40 - 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG)
§ 9 iVm §§ 11-13, 34, 98, 105 und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959 idgF
§ 17 Forstgesetz 1975 (ForstG), BGBl. Nr. 440/1975 idgF

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- an der Amtstafel der Gemeinde Sonnberg i.M.
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse http://www.bh-urfahr-umgebung.gv.at

kundgemacht wurde.

Soweit nach dem Antrag **fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen** herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt, und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt. **Dies gilt auch für Anlageteile, die in diesem Verfahren neu wasserrechtlich bewilligt werden, als auch für Anlagenteile, welche bereits fertiggestellt sind und nachträglich wasserrechtlich bewilligt werden.**

Allgemeine Hinweise:

Bringen Sie bitte diese Verständigung zur Verhandlung mit. Für Sie bestimmte Vermerke finden Sie gegebenenfalls auf der **Verständigungsliste**.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als Partei oder sonstiger Beteiligter beachten Sie bitte, dass Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung der Behörde mündlich oder schriftlich bekannt geben oder mündlich während der Verhandlung vorbringen, nicht berücksichtigt werden können. In diesem Fall verlieren Sie ihre Stellung als Partei; es wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, zustimmen. Der Verlust der Parteistellung hat zur Folge, dass Ihnen die Behörde keine Ausfertigung des Bescheides übermitteln wird.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses,** das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Eine persönliche Ladung ergeht nur an den Antragsteller, die berührten Grundeigentümer, die im Wasserbuch eingetragenen Wasserberechtigten und die Fischereiberechtigten (bitte entsprechende Unterlagen, z.B. Urkunden, Wasserbuchauszüge etc. als Nachweis mitbringen). Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gilt der Anschlag der Kundmachung in der Gemeinde sowie die Anberaumung der mündlichen Verhandlung auf unserer Homepage als Ladung.

In Umsetzung der DSGVO wird die Adressatenliste mit den vollständigen Adressen nur mehr bei dem Kundmachungsexemplar für die jeweilige Gemeinde als separates Blatt, mit dem an die Gemeinde gerichteten Ersuchen

a) an der Verhandlung teilzunehmen,
b) eine Kundmachung (ohne die u.a. Adressatenliste) an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgenden Projektunterlagen zur Einsicht beim Gemeindeamt aufzulegen,
c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachung nachweisbar zu laden, sowie
d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter/ der Verhandlungsleiterin die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagsklausel versehene Kundmachung und die Projektunterlagen zu übergeben,

übermittelt.

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Lucie Auer

Ergeht an:

Wassergenossenschaft Untersonnberg , Obmann Gerhard Dienstl

Gemeinde Sonnberg im Mühlkreis

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abt. Wasserwirtschaft / Wasserwirtschaftliches Planungsorgan

GUT Gruppe Umwelt + Technik GmbH

Klaus Pirklbauer

Herbert Danner

Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

Abteilung 1 - Forstdienst im Hause BHUUForst-2023-6439/10-As

Nutzen Sie die Möglichkeit mit uns per E-Mail in Kontakt zu treten (bh-uu.post@ooe.gv.at)!

Hinweise:
Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur.
Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhurfahrumgebung.htm

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-uu.post@ooe.gv.at oder per Post an die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.
Kundenzeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 7:30-12:00 Uhr, Di. 7:30-17:00 Uhr
und Amtsstunden: Mo., Di., Do. 7:00-12:00 Uhr und 12:30-17.00 Uhr, Mi. 7.00-13:00 Uhr, Fr. 7:00-12:30 Uhr